



Auch du bist herzlich eingeladen!

*melde dich bei einem Gruppenleiter
in deiner Nähe oder besuche uns auf
unserer Website*

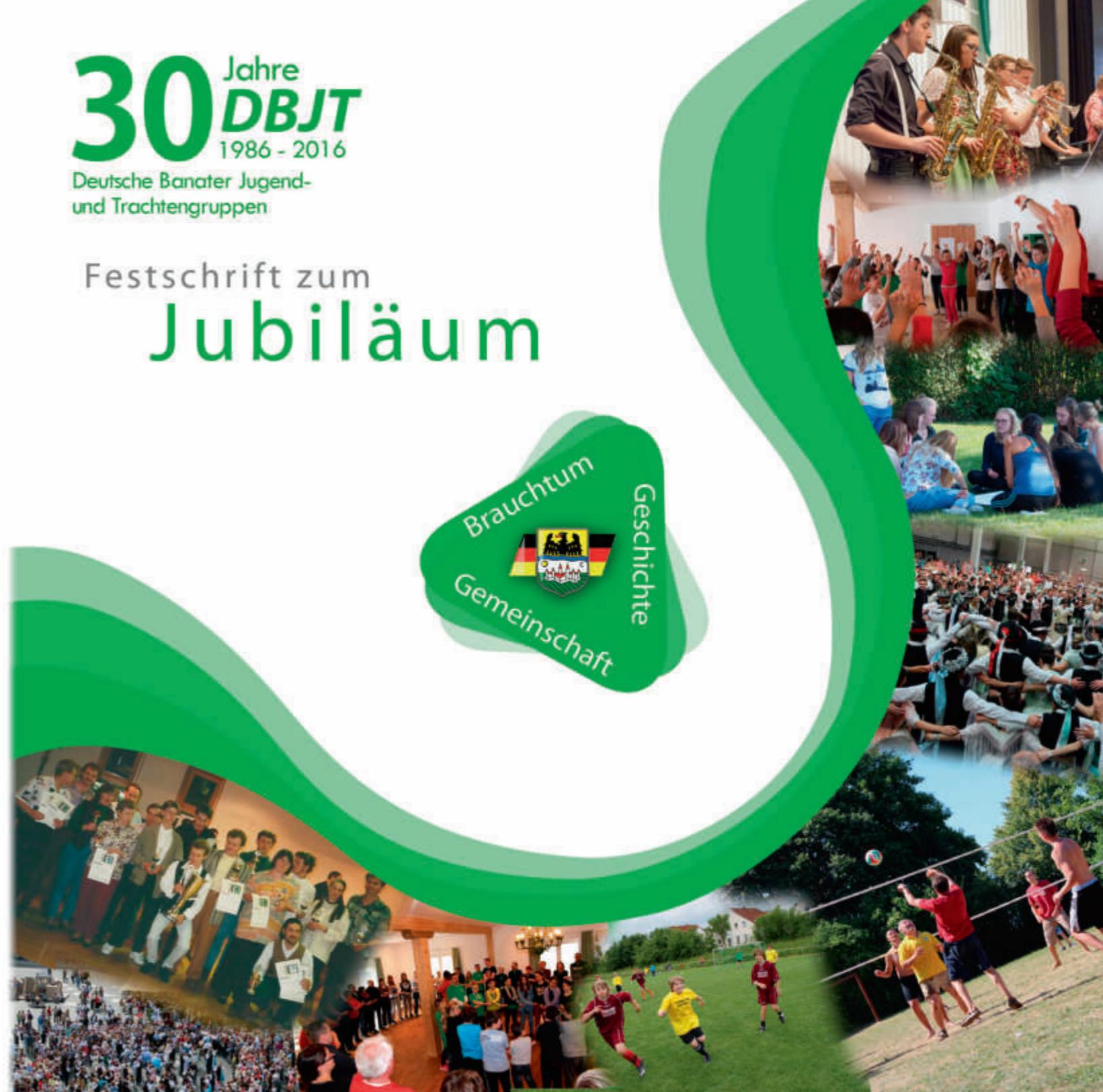
www.dbjt.de

*deutsche banater jugend-
und trachtengruppen*

30 Jahre
DBJT
1986 - 2016

Deutsche Banater Jugend-
und Trachtengruppen

Festschrift zum
Jubiläum



Impressum

Herausgeber: Deutsche Banater Jugend- und Trachtengruppen
in der Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V.
Karwendelstraße 32, 81369 München
www.banater-schwaben.de

Redaktion, Layout und Satz: Renate Krispin und Lukas Krispin
Texte und Fotos: Archiv der DBJT sowie einzelner Mitglieder, darunter Cornel
Simionescu-Gruber, Melitta Furak, Peter Krier, Günter Kaupa, Oleg Kuchar, Lore Lay,
Heidi Müller, Wilmoth Müller, Harald Schlapansky, Harald Wagner, Heike Wolf



inhaltsverzeichnis

grußwort des bundesvorsitzenden der landsmannschaft der banater schwaben	2
grußwort des bundesvorsitzenden der dbjt	4
wer wir sind	5
wie alles begann	6
aufbruchstimmung	10
die 1980er	11
die 1990er	13
die 2000er	23
die 2010er	31
statistiken und diagramme	54
gut zu wissen	56
gründung der trachtengruppen der dbjt	59
danke und auf ein baldiges wiedersehen	60

abkürzung:

dbjt = deutsche banater jugend- und trachtengruppen

grußwort des bundesvorsitzenden der landsmannschaft der banater schwaben, peter-dietmar leber



Im Jahre 2016 feierte die Deutsche Banater Jugend- und Trachtengruppen (DBJT), der Jugendverband der Landsmannschaft der Banater Schwaben, ihr 30jähriges Bestehen. Gegründet wurde sie als Deutsche Banater Jugend (DBJ) beim Heimattag der Banater Schwaben an Pfingsten 1986 in Ulm. Jugendarbeit hatte innerhalb der Landsmannschaft schon seit deren Gründung 1950 stattgefunden, wenn auch unter ganz anderen Voraussetzungen und Bedingungen als heute. Es bestand jedoch schon damals das Bedürfnis nach Begegnungen von Jugendlichen, deren Eltern aus dem Banat stammten, die in der einen oder anderen Form einen Bezug zur Gemeinschaft der Banater Schwaben, zur Region Banat bewahren wollten. Sie feierten gemeinsam, tanzten in Trachtengruppen, organisierten Skilager, organisierten Fotoausstellungen. Einige sind bis heute Mitglied der Landsmannschaft geblieben.

Es war ein weiser Schritt des Bundesvorstandes der Landsmannschaft der Banater Schwaben mit seinem damaligen Jugendreferenten Peter Krier, die Jugendarbeit 1986 in neue, eigene und feste Strukturen zu gießen. Dem Vorhaben zugrunde lagen Überlegungen, wie jugendlichen Aussiedlern bei der Integration in Deutschland geholfen werden könnte, bei gleichzeitiger Wahrung und Festigung ihrer Identität als jugendliche Banater Schwaben. Es wurden Netzwerke junger Studenten aufgebaut, Verbandsstrukturen für aktive Volkstanz- und Trachtengruppen geschaffen, aber auch zahlreiche Freizeitmaßnahmen für Aussiedlerkinder und Jugendliche durchgeführt. Diese Aktivitäten mussten sinnvollerweise in Vereinsstrukturen stattfinden. Sie sorgten gleichzeitig für Kontinuität. Viele der Verantwortlichen von damals sind heute führende Kräfte in der Landsmannschaft der Banater Schwaben.

Als nach der politischen Wende 1989 in Rumänien die Grenzen geöffnet wurden, befanden sich auch Tausende Jugendliche unter den Aussiedlern. Sie fanden Aufnahme und Verständnis für ihre besondere Lebenssituation in den Gruppen der Deutschen Banater Jugend und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Vermittlung von Kultur und Brauchtum der Banater Schwaben.

Es gibt in einem Verein nichts Beständigeres als den Wandel, in der Jugendarbeit ist er am ausgeprägtesten. So reorganisierte sich die DBJ bald zur DBJT und trug damit dem Umstand Rechnung, dass in manchen Trachtengruppen keine Jugendlichen mehr aktiv waren, die Mitwirkenden sich jedoch den Zielen und der inhaltlichen Arbeit der Jugendorganisation verpflichtet fühlten. Ein einziger zusätzlicher Buchstabe, ein „T“, machte dies möglich und bot den Trachtengruppen einen neuen organisatorischen Rahmen. Das ist bis heute so geblieben und hat zu einem harmonischen Miteinander von Gleichgesinnten aus zwei oder drei Generationen geführt.

Die DBJT von heute besteht zum Großteil aus Jugendlichen, die bereits in Deutschland geboren sind. Gemeinsam ist ihnen der Wunsch, das Brauchtum der Banater Schwaben zu pflegen, den Kontakt zu anderen Jugendgruppen mit ähnlicher Zielsetzung aufrechtzuerhalten und damit eine Brücke des Miteinanders in jene Regionen zu schlagen, in denen Banater Schwaben lebten oder heute noch leben. Dabei sind sich die Jugendlichen dessen bewusst, dass sie Träger von Überlieferungen und Traditionen sind, die in einer eng umrissenen Region, zu einer bestimmten Zeit und unter besonderen Bedingungen, entstanden sind. Sie entwickeln diese fort und halten somit das Erbe der Banater Schwaben in Deutschland lebendig. Hierzu ist die Brücke in das Banat unabdingbar.

Die Landsmannschaft gratuliert der Deutschen Banater Jugend- und Trachtengruppen zum Jubiläum. Sie ermutigt sie, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und vermehrt Verantwortung zu übernehmen, damit die DBJT von heute die Landsmannschaft von morgen werde.



Peter-Dietmar Leber
Bundesvorsitzender

grußwort des bundesvorsitzenden der dbjt, harald schlapansky



Liebe Gäste, liebe Mitglieder der DBJT, liebe ehemalige Mitglieder der DBJ und der DBJT,

es ist mir eine besondere Ehre, aus Anlass der dreißigjährigen Jubiläumsfeier des Jugendverbandes der Landsmannschaft der Banater Schwaben ein kurzes Grußwort sprechen zu dürfen.

So dankbar ich bin, meine Kindheit und teils auch meine Jugendjahre in einer trauten schwäbischen Gemeinschaft im Banat verbracht zu haben, so sehr dankbar bin ich auch, nach meiner Aussiedlung 1990 nach Deutschland sofort in die Kreise der damaligen DBJ aufgenommen worden zu sein.

Hier fand ich unter gleichgesinnten Jugendlichen viel Spaß, Lebensfreude und viele Freundschaften, die bis heute anhalten. Auch fand ich Unterstützung für die Zurechtfindung, für die Eingliederung und Integration in eine neue Gesellschaft. In dieser Gemeinschaft der

Jugendlichen und Tanzgruppen lernte ich die eigenen Traditionen und Bräuche näher kennen und die anderer deutscher- wie auch anderssprachiger Volksgruppen schätzen.

Heute versuchen wir in der DBJT, ein bisschen von dem an die Jugend weiterzugeben, was wir selber erfahren durften. Dazu gehören die Werte, das Gemeinschaftsgefühl und auch die Lebensfreude der Banater Schwaben, gebündelt mit dem Brauchtum und den Traditionen, jedoch ohne den Zeitgeist von heute dabei zu vergessen.

Jugendliche der DBJT posten auf Facebook: "Ich bin stolz, Banater Schwabe zu sein"! Sie ziehen die Trachten ihrer Großeltern an und sie tanzen von Herzen gerne Polka. Das tun sie nicht von alleine – nein - sie tun es, weil sie sich in der Gemeinschaft, egal ob Tanzgruppe, Band, Kreisverband oder HOG, wohl fühlen, weil ihre Meinung akzeptiert wird und, ganz wichtig, weil sie in die Arbeit eingebunden und in die Verantwortung genommen werden. Viele Jugendliche ohne Banater Wurzeln gibt es bereits in fast allen Tanzgruppen. Auch das spricht für uns und für unsere Verbandsarbeit in der DBJT.

Der DBJT gratuliere ich von Herzen zu diesem Jubiläum und ich wünsche alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Harald Schlapansky
Bundesvorsitzender der DBJT

Jung, bunt, lebensfroh und traditionsbewusst

Die DBJT - Deutsche Banater Jugend- und Trachtengruppen, der Jugendverband der Landsmannschaft der Banater Schwaben, entstand in der Nachfolge der 1986 gegründeten Jugendorganisation DBJ. Sie ist Mitglied der DJO - Deutsche Jugend in Europa und strebt Partnerschaften mit Jugendverbänden im In- und Ausland an.

Die DBJ setzte sich vor 30 Jahren das Ziel, die Jugendlichen mit Banater Wurzeln in einem Verband zusammenzuschließen, um das Bewusstsein der gemeinsamen Herkunft zu fördern, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken sowie das Banater Brauchtum weiterleben zu lassen.

Heute umfasst die DBJT Jugendliche, Familien und Trachtengruppen, also alle, die mit dem Brauchtum und den Traditionen der Banater Schwaben verbunden sind und damit in Kontakt bleiben wollen.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen mitzumachen, egal ob jung oder alt, groß oder klein.

Brauchtumspflege ist uns genauso wichtig wie eine lebendige Gemeinschaft. Dabei verfallen wir nicht in Nostalgie, sondern gehen mit der Zeit und fördern die Vielfalt in unseren Kinder-, Jugend- und Trachtengruppen.

Was machen wir:

- kulturelle Seminare
- Tagungen
- Sportturniere
- Zelt- und Skifreizeiten
- Städte und Studienreisen im In- und Ausland
- Mitgestaltung der Heimattage der Banater Schwaben in Ulm

Hier sind wir zu Hause



wie alles begann

Peter Krier, Jugendreferent der Landsmannschaft der Banater Schwaben von 1978 – 1990:

Als ich 1974 mit der landsmannschaftlichen Jugendarbeit begonnen habe, hatte sich die erste Gruppe aufgelöst, es gab keinen Kontakt mehr zu den früheren Mitgliedern. Ich habe außer RA Hans-Günther Huniar kein Mitglied der ersten Jugendgruppe kennengelernt.

Bei der Verbandstagung der Landsmannschaft 1974 in Ulm habe ich den damaligen Vorstand gefragt, warum es keine Jugendlichen oder jüngere Banater Schwaben im Verband gibt, warum wir keine Jugendorganisation haben. Am Ende der Veranstaltung kam Josef Komanschek auf mich zu und sagte mir: „Krier, wenn Du siehst, dass hier etwas fehlt, etwas getan werden muss, dann tue dies, pack`s an und warte nicht, denn Wissen ist gut, aber Tun ist wichtiger.“

Unser Konzept zum Aufbau einer Jugendorganisation sah vor, uns an die Deutsche Jugend des Ostens anzulehnen, Maßnahmen zu organisieren, die für die Jugend attraktiv sind und direkte Werbung vor Ort und in den Übergangswohnheimen zu betreiben. So konnten wir im Laufe der Jahre über 30 Jugendgruppen gründen. Einmal angelaufen, rollte die Bewegung wie ein Schneeball.

Entscheidend für unseren Erfolg waren die Jugendseminare, die wir ab 1978 jährlich in Bayern und Baden-Württemberg durchgeführt haben. Der Ablauf dieser Jugendseminare war fast immer der gleiche. Über die Banater Post und durch persönliche Ansprache wurden die Jugendlichen eingeladen.

Die zweitägigen Veranstaltungen sahen Vorträge über Deutschland und Bayern vor, über das Banat und seine Schwaben und über berufliche und schulische Eingliederungsfragen. Sehr wichtig waren die Begegnungsabende mit geselligem Beisammensein.

Die Banater Jugendgruppen wurden in einem Bundesverband und zwei Landesverbänden zusammengefasst. Rechtlich galten diese als der Landsmannschaft angeschlossene nichteingetragene Vereine, mit eigener Satzung. Als erstes wurde am 26. Juni 1982 in Ulm ein bundesweiter Jugendverband der Donauschwaben gegründet. Da die Zusammenarbeit in diesem Bundesverband nicht gut funktionierte, sahen wir uns veranlasst, einen eigenen Bundesverband der Banater Deutschen Jugend zu gründen. Dies geschah 17. Mai 1986 in Ulm.

Die DBJ sah sich aber weiterhin als Teil des Weltdachverbandes der Donauschwaben und verbunden mit der Jugendorganisation der Deutschen im Banat, bzw. dem Banater Jugendforum, und mit den Gruppen in den USA, Kanada und Brasilien.

Die DBJ wirkte aktiv mit an den Veranstaltungen der HOG`s, der Kreis- und Landesverbände wie auch bei den Veranstaltungen des Bundesverbandes der Landsmannschaft. Seit 1978 gestaltet die DBJ den volkstümlichen Teil der Heimattage. Erwähnenswert sind die großen Sportveranstaltungen bei den Heimattagen mit Handball und Fußballturnieren, an denen hunderte Jugendliche teilgenommen haben. Erwähnenswert ist auch das Engagement der DBJ bei Hilfssendungen ins Banat.

gründung bundesgruppe der donauschwaben 1982



LANDSMANNSCHAFT DER BANATER SCHWABEN
AUS RUMÄNIEN IN DEUTSCHLAND e.V.
LANDESVERBAND BAYERN
JUGENDREFERAT

~~TPQG Schwaben der
Banater
Landesverband~~

An die
Gruppenführer(innen)
der Banater Jugend und
der Donauschwäbischen Jugend

Mathias Weiler
Von-Stein-Str. 12
8760 Mittenberg

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ich wende mich an Euch, weil ich mit der Gründung einer "Bundesgruppe Banater Schwaben" oder "Bundesgruppe Donauschwaben" in der DJO-Deutsche Jugend in Europa beauftragt bin und bitte um Eure Mitarbeit. Nur wenn unsere vielen Jugendgruppen bundesweit zusammengeschlossen sind, können wir uns wirksamer in der Öffentlichkeit behaupten, sowie innerhalb der DJO Einfluß gewinnen und somit besser unsere Belange vertreten. Nach dem Bestehen der Bundesgruppe werden dann auch Landesgruppen gegründet.

Obwohl unsere Eltern und Großeltern in 2 Landsmannschaften (Donauschwaben und Banater Schwaben) geteilt sind, werden wir Jugendliche Vorbild sein und uns zu einer Bundesgruppe vereinigen. Da wir ja alle Stammesgenossen sind, wollen wir demokratisch über die Namensgebung entscheiden. Nach der Benennung der Mehrheit unserer Jugendgruppen werden die Bezeichnungen Donauschwaben oder Banater Schwaben gewählt. Auf Wunsch wäre auch ein Doppelnase möglich.

Ich bitte Euch um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie nennt sich Eure Gruppe?
- 2.) Wieviele Mitglieder (möglichst genau) hat sie?
- 3.) Seid Ihr bereits Mitglied der DJO?
- 4.) Welche Ziele (Programm!) sollte die Bundesgruppe Eurer Heimats nach haben? (Ansprüche in der Gruppe!)
- 5.) Wo wäre für Euch die Gründung einer Bundesgruppe am günstigsten?
 - a) In einem für alle günstig gelegenen DJO'-Heim?
 - b) Beim Bundestreffen der Landsmannschaft der Banater Schwaben aus Rumänien?
 - c) Beim Bundestreffen der Landsmannschaft der Donauschwaben aus Jugoslawien?

-2-

-3-

Mitte sendet mir Eure Antworten recht bald zu!

Die Gründung der Bundesgruppe kann nur durch "Abgeordnete" der einzelnen Jugendgruppen (z.B. für 10 Mitglieder 1 Abgeordneter, möglichst ein Mitglied des Gruppenvorstandes) vollzogen werden, wenn ein großes Treffen aller Jugendgruppen aus Zeit- und Geldgründen unmöglich ist.

Ich hoffe sehr, daß Euch allen an der Gründung einer Bundesgruppe und vom Landesgruppen gelegen ist und möchte Euch darauf hinweisen, daß es einzig und allein an uns, der Jugend liegt, ob es in Zukunft noch einen Volkstamm der Donauschwaben oder Banater Schwaben geben wird oder nicht. Seid Euch bitte unserer schweren Aufgabe bewußt! In der Hoffnung auf Eure baldige Zustimmung, bleibe ich für heute

mit landesmannschaftlichen Grüßen!
Mathias Weiler

Mathias Weiler
Von-Stein-Str. 12
8760 Mittenberg



Einladung
zur Gründung der
DJO - Deutsche Jugend in Europa
Bundesgruppe Donauschwaben



Am Samstag, den 26.06.1982 ab 12 Uhr im
Haus der Heimat, Schloßstraße 92, 7000 Stuttgart 1
(Im Zentrum Stuttgarts, in der Nähe der Liederhalle)

Tagesverlauf:

Beginn: Um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen

Tagesordnungspunkte:

- Vollzug der Gründung
- Abstimmung über die Annahme der Satzung
- Wahl des Bundesgruppenvorstandes
- Beratung über die Gründung von Landesgruppen
- Festlegung der künftigen Tätigkeit der Bundesgruppe
- Aussprache mit den einzelnen Jugendgruppenleitern
- Aussprache mit den Vertretern der einzelnen Landsmannschaften und der anwesenden Gliederungen der DJO-Deutsche Jugend in Europa, sowie mit den Ehrengästen

Ende: Um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen

Hieran kann sich ein Abend gemütlichen Zusammensitzens anschließen! Aufgrund der unterschiedlichen Anreisewege bestimmen die Anwesenden den Zeitpunkt ihrer Heimreise selbst!

Achtung:

Jede Jugendgruppe stellt 2 Vertreter!

Anreise- und Aufenthaltskosten (Mittag- und Abendessen) werden erstattet.

Veranstalter: DJO-Deutsche Jugend in Europa -Bundesgruppe Donauschwaben-
Von-Stein-Straße 12, 8760 Miltenberg

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank Miltenberg
Kontonummer: 1368172852.

1.06.82

Herrn
Bundesvorsitzenden
Ge. Schmidt
Sundlinger Str.95/1

Geschäftsstelle für die hanter Jugend

Lieber Herr,

heute möchte ich unsere Absprache, bezüglich der Geschäftsführung unseres Jugendverbandes, schriftlich festhalten. Wir haben folgendes Abgesprochen:

Der Jugendverband bekommt einen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle, event in dem kleinen Nebenraum. Die Jugendlichen, wahrscheinlich Rita Henn, Stefan Kuttner und Gerhard Kappler, werden in die Geschäftsführung eingewiesen. Büroaterial, Kopiergerät, Schreibmaschine, bei Bedarf auch Schreibkraft werden zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Verbandes, bisher sind es um die 300, werden 100-malig erfasst und geführt.

Über die redaktionelle Arbeit des Verbandes wurden noch Absprachen getroffen, ebenso über die Herausgabe von Informationsheften.

Über ein Budget des Verbandes werden wir in der nächsten Vorstandssitzung beschließen.

Mit besten Grüßen

Anlage: Liste des gewählten Vorstandes



LANDSMANNSCHAFT DER BANATER SCHWABEN
AUS RUMÄNIEN IN DEUTSCHLAND e.V.
JUGENDREFERAT

8720 Schwesdt, den 26.02.86
Baldweg 1
Formid 097 2V 2N 67

An alle
Banater Jugendgruppen
und Mitarbeiter in der
Banater Jugend

Bundesverband "Banater Jugend"
Heimatag 1986

Liebe Freunde,

mittlerweile bestehen im Bundesgebiet 17 banater Jugendgruppen, in denen angagierte junge Banater zusammenarbeiten. Nun ist es selbsterwartend die bestehenden Jugendgruppen, die Freundeskreise banater Jugendlichen und die vielen, bisher noch nicht organisierten, Jugendlichen aus dem Banat in einem Bundesverband zusammenzuführen.

Die Gründung dieses Bundesverbandes "Banater Jugend" werden wir am 17. Mai 1986, in der Donauhalle in Ulm durchführen. Ich bitte Sie um eine ganz kurze Mitteilung - Anruf in den nächsten Tagen - ob Sie dieser Gründung zustimmen und ob Sie nach Ulm kommen werden. Wir wollen dort die Ziele und den organisatorischen Rahmen des Verbandes beschließen.

Der 17. Mai, Pfingstsonntag, wurde zum Tag der banater Jugend erklärt. Am Vormittag und am Nachmittag werden Sportspiele veranstaltet. Festgeplant ist ein Handballturnier und ein Volleyballturnier. Die Bundesversammlung wird wahrscheinlich um 17 Uhr stattfinden. Am Abend werden wir einen Begegnungs- und Tanzabend veranstalten. Am Sonntag nehmen wir als Teilnehmer und Träger der Hauptveranstaltungen am Heimatag teil.

Den bestehenden Jugendgruppen, mit ihren eingetragenen Mitgliedern, bieten wir einfach Übernachtungen in einer Halle. Schlafsäcke sind mitzubringen. Die Verpflegung der Gruppenmitglieder wird von Jugendverbänden durchgeführt. Eventuell werden wir um geringen Eigenbeitrag bitten. In den nächsten Tagen geben Ihnen Beitrittsklärungen zu. Bitte lassen Sie diese ausfüllen und senden Sie das Meldeblatt an unsere Geschäftsstelle. Die Mitglieder haben keinen Beitrag zu leisten.

- 2 -

- 2 -

Zur guten Organisation dieser Großveranstaltung bedarf es einer verbindlichen Anmeldung der Teilnehmer. Bitte melden Sie, bis zum 17. April, mit untenstehendem Meldeblatt, Ihre Gruppe an, ich bitte Sie um Einsicht, daß eine zahlenmäßige Anmeldung unbedingt notwendig ist. Gerne nehme ich auch Ihre Vorschläge zur Programmgestaltung entgegen und bitte Sie um aktive Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung des Jugendtages.

Ich freue mich schon auf diesen großen Tag der banater Jugend und hoffe auf ein gutes Gelingen der Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Jugendreferent

Blies

hier abtrennen - - - - -

An die Landsmannschaft
der Banater Schwaben
Jugendreferat
Semlinger Str. 55/1

8000 München 2

Anmeldung zum Tag der Banater Jugend
am 17. Mai 1986, in der Donauhalle, in Ulm

Die Gruppe _____
nimmt am Tag der banater Jugend teil.

Wir bitten um Reservierung von _____ Übernachtungslager.
Schlafsäcke werden mitgebracht.

Gr: _____

Autos _____

Gruppenleiter



Peter Krier

Schwegl 1
8730 Schweglhof
Tel. 09721/1167

Schweglhof, den 24.05.86

An die
Mitglieder des Bundesvorstandes
der Deutschen Jugend

Liebe Freunde,

unter den 10.000 Teilnehmern unseres diesjährigen Heimattages waren sehr viele Jugendliche. Dieser Reisetag war ein Erfolg der Deutschen Jugend, gleich wie man seinen Verlauf beurteilt. Vor einer solchen Masse junger Menschen nur eine Organisation stehen. Die Gründung unseres Bundesverbandes war eine dringende Notwendigkeit.

Leider konnte ich an Ihrer ersten Besprechung nicht teilnehmen. Dennoch möchte ich Euch auf diesem Wege einige, m.E. wichtige, Arbeitsziele mitteilen:

- Zunächst noch zum Namen des Verbandes, aus Zeitgründen konnten wir dies nicht ausdeutern. Es bestanden 3 Vorschläge: DEUTSCHE JUGEND, DEUTSCHE JUGEND und SCHWABISCHE JUGEND. Vielleicht gibt es auch noch andere treffende Bezeichnungen. Bei der nächsten Möglichkeit sollte dies ausdiskutiert werden.
- Einrichtung eines Arbeitszweiges in der Bundeseckzelle.
 - die Beitrittsverfahren können dort EDV-mäßig, nach Gruppen, erfasst und verwaltet werden
 - Kopiergeräte, Büromaterial, Schreibmaschinen usw. können dort inanspruchgenommen werden
 - die Bundeseckzelle wird vorläufig auch die Geschäftsstelle der DJ und Anschriftsstelle des Verbandes sein
- Absprache über die Saisonale Arbeit mit der DJ
- Heimattage. Es sollte kurzfristig geprüft werden ob,
 - ein Sommerlager für Kinder durchgeführt wird, Gerhard hat diesbezüglich Erfahrungen und Möglichkeiten. Nachfragen kamen aus Rödental und aus Landshut
 - im Herbst zwei Ringelweidenseminare durchgeführt werden. Eines in Bayern und eines in SW oder Hessen. Mittelbeschaffung würde ich übernehmen
 - im Winter zwei Heiliger durchführbar sind. Stefan Buttner wird sicher einen organisieren, für das zweite mühen wir in DJ eine Möglichkeit finden. (Ich denke hier an die Freiburger)
 - für eine Saisoneinnahme mit Kindern, 12-16 Jahren, habe ich Mittel beantragt, bisher hat noch keine Antwort.
- Ausbau des Verbandes. Als nächste Ziele sehe ich:
 - Reaktivierung der Gruppe in Würzburg, wir liegen 14 Beitritts-erklärungen zur DJ aus Würzburg vor.
 - Reaktivierung der Gruppe in Havelberg
 - Klärung des Verhältnisses zur Gruppe in Frankenthal, bzw.

- 3 -

- 2 -

- Gründung eines neuen Gruppe in Frankenthal
- Kontaktaufnahme mit den bestehenden Sportgruppen
- Gründung einer Jugendgruppe in Karlsruhe, ich wurde von einigen Jugendlichen aus Karlsruhe daraufhin angesprochen.
- Durchführung eines Lehrganges über Verbandsorganisation
- Zielsetzungen für den Verbandstag der DJ, rechtzeitige Festlegung des Ortes und der Veranstaltungsorte.
- Wie zur Bundesversammlung der DJ, im September d.J. ein Sprecher Euren Gremiums ernannt werden, der Mitglied des Bundesvorstandes der DJ und Jugendreferent wird.

Meine Aufgabe als Jugendreferent ist somit im September beendet. Da ich auch ohne Funktion jederzeit gerne bei Euch arbeiten möchte, ist diesverständlich.

Für Eure Bereitschaft zur Mitarbeit beim Aufbau dieser Bundesorganisation danke ich Euch, wünsche Euch in dieser Arbeit Erfolg und grüße Euch in Verbundenheit

Carl P. Krier

Die Zukunft beginnt immer in der Gegenwart.
Alles, was du tust oder nicht tust, hat
entsprechende Wirkung auf die Zukunft.



Skifreizeiten sind bis heute bei den Mitgliedern der DBJT als Freizeitaktivität sehr beliebt.



Die Outfits sind heute wieder modern, nur die Frisuren haben sich geändert.



Banater Jugendgruppe Freiburg mit den ersten Vereinsshirts

1983



"Die schwarze Braut" szenische Darstellung bei den DJO-Bundesspielen in Dinkelsbühl



Bei Jugendseminaren wurden mit den Teilnehmern Volkstänze einstudiert



Bei Freunden in Südtirol



Jugendseminar

Hilfsaktion für das Banat

Im Januar 1990 wurde ein Spendenaufruf gestartet und in Zusammenarbeit mit dem AK BanatJA, der DJO und dem Lions-Club „Albertus Magnus“ aus Köln wurden über 100 Tonnen an Lebensmitteln, Medikamenten, medizinischem Gerät, Körperpflegemitteln usw. gesammelt. Mit über 20 LKWs wurden die Güter ins Banat gebracht und gezielt an Bedürftige in den Dörfern und Städten verteilt.



bundesspiele 1991



Thema 1991 war die Aussiedlung, extra bewertet wurde die Aufgabe "Heimat kreativ darstellen"

Für die Brauchtumsdarstellungen wurde jeweils ein Thema festgelegt, das die teilnehmenden Gruppen umzusetzen hatten.



Bewertet wurden Wissensnachweis und Brauchtumsdarstellungen. Nicht zu vergessen das Zuschauer-Quiz.

Siegerehrung mit Wanderpokal.

studienfahrten und aktivitäten mit anderen organisationen



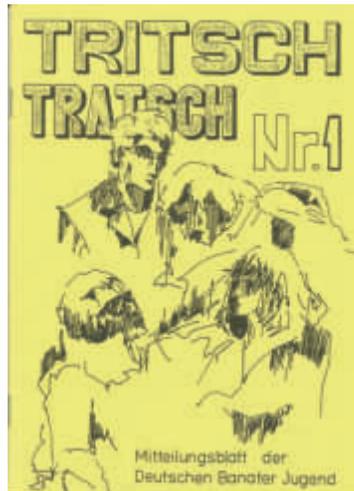
Studienfahrt nach Berlin im August 1990, kurz vor der deutschen Wiedervereinigung.



Studienfahrt nach Wien. Unter anderem wurde das Grab von Adam Müller-Gutenbrunn besucht.



Infostand während der DJO-Bundesspiele in Augsburg



Von dem Mitteilungsblatt erschienen zwischen 1990-1992 vier Exemplare



Seminar im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen

skifreizeit 1990 - 1991



Ausfahrt ins Skigebiet Speikboden im Ahrntal



Aufenthalt im Ferienhaus Bruggerhof in Luttach



Gemeinsame Silvesterparty



Im Ferienhaus Bruggerhof in Luttach geht die Party ab!





zeltlager wörnitz 1992



Mittlerweile ist das DBJT-Zeltlager zur Tradition geworden. Egal ob Profi-Camper oder Großstadtkind, im Zeltlager an einem Wochenende im Sommer ziehen alle an einem Strang. Dabei stehen Spaß und Abenteuer im Vordergrund. Der Veranstaltungsort wechselt von Jahr zu Jahr, weshalb man immer neue Abenteuer erleben und nette Menschen kennenlernen kann. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten.



Mitbringen : ein Stück Speck, Taschenlampe, Schlafsack, Liegematte, Gummiboote, Bälle und andere Spiele



Leistungen :

- *Verpflegung
- *Freizeitprogramm
- *Betreuung und Leitung durch die DBJ
- *Fahrtkosten

staufen-pokal 1993



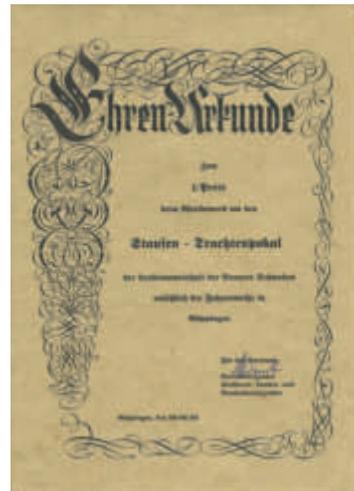
Stolz auf die Heimat, stolz auf das Brauchtum



Trachtenwettbewerb um den Staufer-Pokal



Großer Trachtenaufmarsch



Fahnenweihe in der Patenstadt Göppingen

heimattage temeswar 1995 und 1997



Wieder Banater Heimattage in Temeswar

Anlaßlich der zweiten Veranstaltung der Banater Heimattage in Temeswar können wir Vergleiche ziehen. In einem Interview wies Bundesvorsitzender der

rier, Vertreter von Regionalforen, Ortsforen, Stadt- und Kreisforen, Kulturschaffende. Zum Abschluß richteten Jugendliche in Tracht, die den Saal umrahmten, allen

schließend fand ein Jugendball statt, zu dem für jung und alt das Banater Rosemaren-Quintett unter der Leitung von F. Slusar, die Henschel-Kapelle aus Rekasch



Banater Post, 20.06.1995



Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer der Revolution von 1989 vor der orthodoxen Kathedrale.



Bitte lächeln! Vor der Oper in Temeswar mit der Original Donauschwäbischen Blaskapelle Reutlingen.



Eindeutiger Qualitätssprung

Von den Bundesspielen der Deutschen Banater Jugend

„50 Jahre Deportation, Flucht und Vertreibung“ war das Motto der fünften musisch-kulturellen Bundesspiele der DBJ, die am 20. und 21. Mai in Böblingen über die Bühne gingen.

durch die Originalität beeindruckte. Sie kamen auf Platz zwei. Die Gruppe aus Spaichingen (Tanzleiterin Käthe Winze) wählte wie auch die Münchner den Radiva und die Kreuzpolka als

gen. Nutzt diese Gelegenheit, denn nichts ist spannender als erlebte Geschichte.“ Die Gruppenleiter scheinen sich diesem Auftritt angeschlossen zu haben, denn was am



4. Musisch-kulturelle Bundesspiele unter dem Motto "50 Jahre Deportation, Flucht und Vertreibung". Zu Gast war die Jugendgruppe des Forums Großsanktnikolaus.



heimattage in ulm 1996



Buwe was han mer heit? ...Kerweih!



Volkstanzgruppen in der Ulmer Fußgängerzone

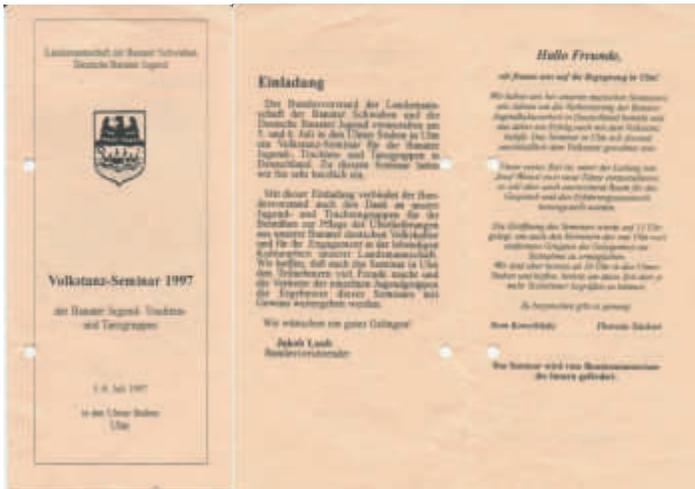


Ein Tanz mit dem Oberbürgermeister Ivo Gönner.



Die Gruppen zeigen ihre Volkstänze

tanzseminar ulm1997



In den Ulmer Stuben werden Volkstänze einstudiert.



Tanzübungen und Erinnerungsfoto mit dem Tanzleiter Josef Wenzel aus Werischwar/Ungarn

Jugendverband mit neuer Satzung und neuem Vorstand

Am 22. September wählte die Bundesversammlung der Deutschen Banater Jugend- und Trachtengruppen in Stuttgart einen neuen Bundesvorstand. Der Wahl voraus ging die Verabschiedung einer neuen Satzung, welche der Entwicklung innerhalb der Deutschen Banater Jugend – kaum noch Einzelmitglieder, Kinder- und Jugendarbeit nur noch innerhalb der Trachtengruppen – Rechnung trägt. Die anwesenden Delegierten wählten folgenden Vorstand: Bundesvorsitzender: Sven Konschitzky, München/Bakowa; stellvertretende Bundesvorsitzende: Theresia Teichert, Uhingen/Neuarad; stellvertretender Bundesvorsitzender: Horst Laubert, Karlsruhe/Neupetsch; Kassenwart: Elfriede Diez, Nürnberg/Freidorf; Schriftführerin: Sieglinde Kafka, Karlsruhe/Großjetscha; Beisitzer: Corinna Vastag, Stuttgart/Hatzfeld; Klara Weber, Crailsheim/Lovrin; Renate Krispin, Esslingen; Hans Winze, Spaichingen/Darowa.



Banater Post, 5.10.2001. Aus DBJ wird Deutsche Banater Jugend- und Trachtengruppen.

brauchtumsseminar schnattern /allgäu 2006



Lernen an originalen Trachten vereinfacht die Sache.



Ei Bauer, was koscht tei Heu?



Bratwurst machen gehört zu unserer Grundausbildung.



Nach dem guten Essen darf gespült werden.

volkstanzfestival 2006



Seit 1996 findet auf Initiative von Theresia Teichert, Beauftragte für Brauchtumpflege in Baden-Württemberg (1995-2016), jedes Jahr ein Volkstanzfestival der Tanzgruppen aus Baden -Württemberg statt. Austragungsorte waren: Freiburg, Spaichingen, Karlsruhe, Stuttgart, Leimen, Singen, Wernau, Schorndorf, Reutlingen und Pforzheim.



Seit 2009 findet das Volkstanzfestival alle zwei Jahre gemeinsam mit dem Landestrachtenfest der Banater Schwaben aus Baden-Württemberg in der Patenstadt Göppingen statt.

brauchtumsseminar ingolstadt 2007



Erst erklärt, dann umgesetzt. Aller Anfang ist schwer!



Stadtbesichtigung



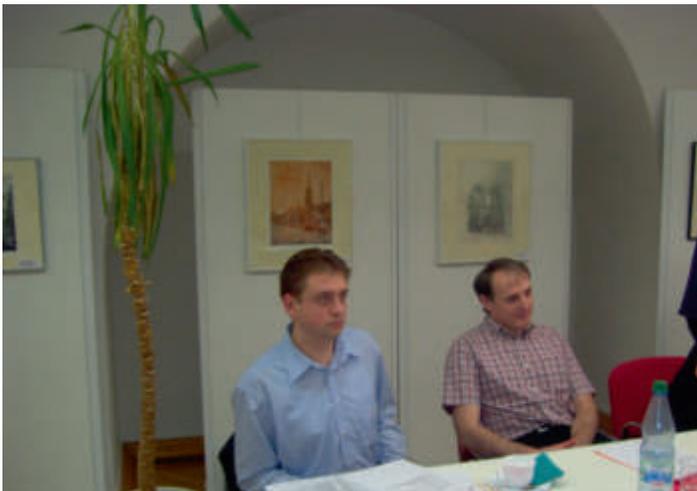
bundesversammlung ulm 2009



Die Bundesversammlung stellt die Weichen für die Zukunft!



Auf gehts zu neuen Taten!



Der neue Bundesvorsitzende Harald Schlapansky (links)

Guten Abend, liebe Landsleute,
einige von Euch waren am Samstag, den 31.01.2009 dabei, als die DBJT (Deutsche Banater Jugend- und Trachtengruppen) tagte und sich neu formierte. Aber auch jene von Euch, welche nicht dabei sein konnten, sollen ausgiebig informiert und natürlich in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen sein.

Auf eine gemeinsame, gute und viel versprechende Zusammenarbeit mit allen Tanz- und Trachtengruppen sowie mit allen Jugendlichen der Banater Schwaben freue ich mich sehr.

Liebe Grüße, Euer Harald Schlapansky

19.02.2009

brauchtumsseminar würzburg 2009



Trachtenpflege: Hutschmuck herstellen



Röcke stärken und stöckeln



Fransen knüpfen



Nähen von Männerleiweln und Blusen



Scheen wars!



Danke für Eure Arbeit!



Der Vorstand von morgen...



Am Abend darf die Musik nicht fehlen, da wird gesungen und getanz.



Schön war es mal wieder, das nächste Mal sind wir wieder alle dabei!

sportfest crailsheim 2009

Seit 2009 findet in Crailsheim jedes Jahr ein Sportfest statt, bei dem verschiedene Freizeitaktivitäten angeboten werden. Das Highlight dieses Festes ist das Fußballturnier, jedoch stehen auch andere Sportarten wie Kegeln, Tischtennis, Beachvolleyball und vieles mehr auf dem Programm. Es ist auch für diejenigen was dabei, die sich nicht sportlich betätigen. Zum Beispiel findet ein Kartenspieltournament statt. Kinder können sich beim Minigolfen verausgaben, sich nach Belieben schminken lassen oder am Bastel- und Maltisch kreativ sein. Nach der Siegerehrung folgt der Sportlerball, bei dem jeder musikalisch auf seine Kosten kommt. Es wird zusammen ausgelassen getanzt, gesungen und gelacht.



Kritische Blicke von der Seitenlinie



Eine Urkunde gehört zum Sportturnier wie ein Trikot zum Spieler.



Siegerfoto mit Pokal und Bierfässchen

brauchtumsseminar sonnenmatte/schwäbische alb 2010



Zeppepolka ist unsere Spezialität!
Während die Jugendlichen tanzen, schauen die Eltern zu.



Zwar sind die Stimmbänder schon ein wenig strapaziert, ein Lied geht aber noch.



Nach anstrengendem Tanzen mit dem einen oder andern steht der Energielieferant schon bereit.



Schwowisch rede tu mer aach.



Was man mit Maiskolben alles machen kann!



Welches Lied wohl gerade angestimmt wird?



Bei diesem Seminar wurde der Weg für eine einheitliche Mädchenfrisur in der DBJT geebnet.



Schwowisches Essen in großer Vielfalt und Menge = ausgelassene Stimmung und Zufriedenheit bei allen



heimattage temeswar 2011



Der Witz des Fotografen scheint lustig zu sein.



Festgottesdienst vor dem Aufmarsch der Trachtenpaare



Nach kurzer Tanzpause geht's gleich weiter.



Tanzvorführung auf dem Opernplatz

Seit über vierzig Jahren treffen sich die Banater Schwaben jedes zweite Jahr in der Patenstadt Ulm zu ihrem Heimattag, der größten und bedeutendsten landsmannschaftlichen Veranstaltung. An den beiden Veranstaltungstagen wird jedes Mal ein sehr interessantes und vielfältiges Programm dargeboten. Ob Kinderbetreuung, Aufmarsch der Trachtenträger, eine traditionelle oder modern gestaltete Vorführung der DBJT oder einfach Tanz zur Blasmusik, für jeden ist etwas dabei. Natürlich steht auch das Wiedersehen mit Freunden und Bekannten im Vordergrund, sodass die meisten Gemeinden des Banats vor Ort vertreten sind.



Kurze Informationen und Fakten geben Einblick in die Arbeit der DBJT.



Am DBJT-Stand in der Ulmer Fußgängerzone können sich Interessierte über die DBJT informieren.



Neben einem geschichtlichen Teil wird auf die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten der DBJT hingewiesen.

heimattage ulm 2012



Jugendball und 25-jähriges Jubiläum der DBJT



Zum ersten Mal mit dabei: die DBJT-Band



Ungarische Tänze, performt von unserer Jugendtanzgruppe



Ein Sketch zwischendurch lockert die Stimmung.



Die Moderatoren des Kulturprogramms



Das große Finale mit "We will, we will..." Na wie geht's weiter?



Jedenfalls kann keiner sagen, dass man Harald nicht gehört hat.



Stolz konnten die Kinder ihre gemeinsamen Tänze präsentieren.

zeltlager langenbruck 2012



Die Erwachsenen versuchen sich vor den Wasserbomben der Kinder zu schützen. Pech gehabt!

Von der Gastgebergruppe werden die Teilnehmer immer bestens versorgt.



Gemeinsames Singen am Lagerfeuer bis tief in die sommerliche Nacht

Zusammen tanzen fördert und fordert!

brauchtumsseminar für jugendliche unterhub/allgäu 2012



Was kann man denn anders als die DBJT zu lieben!



Einmal für die Kamera lächeln!



Jetzt weiß man, wo der Regenbogen endet.



Dieses Bild geht in die Geschichte ein, es kommt auf das DBJT-Rollup. Dafür ein Daumen hoch!



Auf diese Überraschung freuen wir uns jedes Mal: die Weinberg Musikanten mit ihrem Dirigenten Johann Wetzler.

volkstanzfestival und landestrachtenfest 2013



Zum Glück gibt es beim Aufmarsch immer die Ordner mit den grünen Armbinden, welche die vielen Tänzer durch die Halle lotsen.



Der Tanz ist eröffnet. Die Tanzfläche füllt sich schnell.



Zu so einem laaangen Bild gehört natürlich auch ein laaanger Text. Die Tänzer warten bestimmt auf die Musik, oder? Bei jedem Volkstanzfestival in der Patenstadt Göppingen werden die Gemeinschaftstänze auf dem Rathausplatz präsentiert.

polka weltrekord crailsheim 2013



Am 29. Juni 2013 zeppelten 401 Paare 6 min 18 s zu einer dafür komponierten Polka "Musikantentraum" und schafften damit den Eintrag ins GUINNESS WORLD RECORDS. Das übertraf alle Erwartungen und ein Traum wurde Wirklichkeit.



Wer wagt es zu stören?



Stolzer Vorstraußträger



Trachten, Trachten und nochmal Trachten...

heimattage ulm 2014
inszenierung: "dbjt zeitreise" durch drei jahrhunderte



Hochzeit auf der Ulmer Schachtel



Prinz Eugen befreit Temeswar von den Türken.



Tanz auf dem Dorfplatz



Die Fratschelweiber



Die Aussiedlung aus dem Banat steht bevor.



Die Ankunft der Aussiedler in Nürnberg



DBJT-Zeltlager



Unsere Kindergruppen können auch MODERN.

heimattage ulm 2014



Damit wir auch die Jüngeren erreichen, haben wir einen Kinder-Flyer gestaltet. Die Kinder und Jugendlichen werden von qualifizierten Jugendleitern betreut und unterrichtet.



Eine bereits etablierte und beliebte Station bei den Heimattagen: die Kinderbetreuung mit Hüpfburg. Aber auch Jugendliche scheinen Spaß daran zu haben.



In der Gruppenarbeit werden auch gesellschaftliche Werte vermittelt.



Der DBJT-Flyer wurde anlässlich der Heimattage 2014 überarbeitet.



Gut gemischt ist halb gewonnen.



Für den richtigen Beat sorgt der Schlagzeuger.



Fokussierte Musiker sind durch nichts zu beirren...



Den Sängerinnen wird durch coole Riffs der Rücken gestärkt.



Musik ist ein wichtiger Teil unseres Lebens.

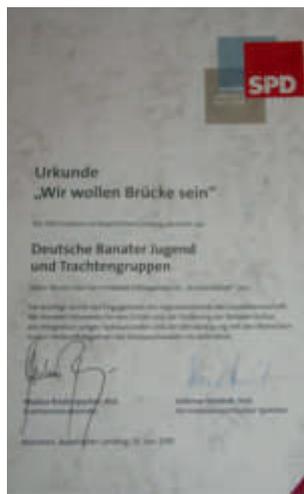
öffentlichkeitsarbeit



2014 wurden Jugendliche der DBJT von BdV-Präsident Dr. Bernd Fabritius MdB zur Besichtigung des Berliner Reichstages eingeladen.



2015 wurden Jugendliche der DBJT als Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement von Bundespräsident Joachim Gauck ins Schloss Bellevue eingeladen.



Ebenfalls 2015 zeichnete die Landtagsfraktion der Bayern-SPD die DBJT als "Brückenbauer" aus. Zu diesem Anlass stellte sich die DBJT im Landtag vor.



Vor dem Schloss Bellevue mit befreundeten DJO-lern

kultur- und heimattage bayern 2015



Aufmarsch der Trachtengruppen auf dem Marienplatz in München



Gruppenfoto der Trachtengruppen aus Würzburg, Nürnberg, Ingolstadt, Karlsruhe und München zusammen mit den "Original Banater Dorfmusikanten München" im Alten Rathaus in München



Den Ulmer Bürgern wurden die Gemeinschaftstänze, wie "Veilchenblaue Augen" oder "Kathiländler" präsentiert.



Das neue Jugendball-Konzept wurde in der Discothek ROXY in Ulm umgesetzt und kam bei den Jugendlichen gut an.



Die Tanzgruppen warten ganz gespannt auf ihren Auftritt in der Ulmer Fußgängerzone.



Mit dem Flashmob ist den Jugendlichen von der DBJT eine Überraschung gelungen.



Zur Tradition gehört die Kranzniederlegung am Donauufer.



Immer mehr Schaulustige und Interessierte kommen hinzu.



Der DBJT Flyer wurde komplett überarbeitet und in einem neuen Layout vorgestellt. Neu ist auch die so genannte DBJT-Welle.



Im Innenteil präsentieren wir uns mit kurzen, prägnanten Fakten. Wer unsere Geschichte nachverfolgen will, findet sie in einem übersichtlichen Zeitstrahl.

heimattage ulm 2016

inszenierung: "zwei schwowe reisen um die welt - wo leben die banater schwaben heute?"



Zwei Schwowe besuchen die Banater Schwaben rund um die Welt...



... in Deutschland



... in Österreich



... in Rumänien



... in Deutschland mit unseren Kindern



... in Brasilien



... in Argentinien



... in Milwaukee (USA)



... und in Texas (USA)

seminar jugendleitercard, abschluss 2016



An zwei Wochenenden haben Jugendliche, die zum Teil schon vorher leitende Funktionen in unseren Gruppen hatten, die Ausbildung zum Jugendleiter erfolgreich absolviert.



Bei der Ausbildung zum Jugendleiter der Stufe G werden folgende Inhalte vermittelt: Pädagogik, Kindeswohlgefährdung, Recht, Finanzen, Demokratiebildung und Erste Hilfe.



Das Seminar wurde von der DJO Baden-Württemberg organisiert. Die Referenten kamen von der DJO-Bundesgeschäftsstelle Berlin. (DJO=Deutsche Jugend in Europa, früher Deutsche Jugend des Ostens)



danke an die küchenteams



Fleißige Helfer während den Brauchtumsseminaren: Kochakademie Nürnberg, Tanzgruppe Crailsheim, München, Karlsruhe, Frankenthal, Spaichingen, Singen und D'r SchwoweClub KV Esslingen.

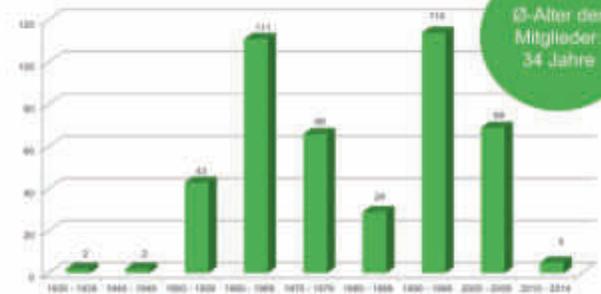




**Bundesländern
vertreten**

Mitgliederzahlen

Betriebsklärungen aufgeteilt auf die Geburtsjahre



19.06.2019

Präsentation | DBJT

9

Bei einem Einzugsgebiet mit einem Radius von bis zu 60 km je Tanzgruppe werden die Bundesländer zu ...



60% Baden-Württemberg

45% Bayern

10% Hessen

... abgedeckt

Auswertung der Meinungsumfragen
Frage 1

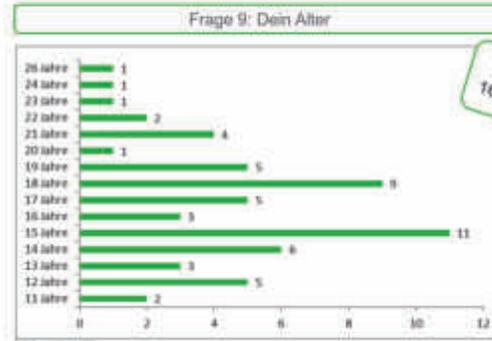


14.03.2017

Brauchtunnenfest November 2016

4

Auswertung der Meinungsumfragen
Frage 9



14.03.2017

Brauchtunnenfest November 2016

4

Auswertung der Meinungsumfragen
Frage 3



14.03.2017

Brauchtunnenfest November 2016

4

Auswertungen: Melanie Müller

Anzahl der teilnehmenden Mannschaften
am DBJT Sportturnier in Crailsheim



Auswertung: Melanie Furak

Bundsvorsitzende der DBJ/DBJT

1986 - 1989 Stefan Jesch
1989 - 1992 Wilmuth Müller
1992 - 1996 Stefan Ruttner
1996 - 2004 Sven Konschitzky
2004 - 2009 Theresia Teichert (kommissarisch)
2009 - heute Harald Schlapansky



Mitglieder der Bundesvorstände der DBJ/DBJT

Bundesvorstand gewählt in der Gründungsversammlung am 17. Mai 1986 in Ulm

Vorsitzender: Stefan Jesch

Vorstandsmitglieder: Gerhard Becker, Walter Güntner, Gerhard Kappler, Dagmar Kirch, Lore Lay, Anton Lefort, Rita Renn, Stefan Ruttner, Willi Schneider, Karl Streitmatter, Rodika Tines und Ferdinand Türk

1987-1989

Vorsitzender: Stefan Jesch

Stellvertreter: Peter Winter

Stellvertreter: Stefan Ruttner

Kassenwart: Josef Fock

Schriftführer: Gertrud Rabong

Beisitzer: Gerhard Kappler, Anton Lefort, Rodika Tines und Herbert Volk

Kassenprüfer: Wilmuth Müller und Günther Wagner

1989-1992

Vorsitzender: Wilmuth Müller

Stellvertreter: Stefan Ruttner

Stellvertreter: Anton Lefort

Kassenwart: Josef Fock

Schriftführer: Michaela Gantner

Beisitzer: Gerhard Kappler, Peter-Dietmar Leber, Dieter Mecher, Helmuth Sterbling

Kassenprüfer: Stefan Mlynarzek und Günther Wagner

1994-1996

Vorsitzender: Stefan Ruttner

1. Stellvertreter: Rosemarie Mayer

2. Stellvertreter: Hans Vastag

Kassenwart: Karl Gibson

Schriftführer: Hans Mayer

Beisitzer: Horst Birnstill, Anita Gantner, Hans Winze, Felix Zimmermann

Kassenprüfer: Josef Hoffmann, Reinhard Rotsching

Schiedsgericht: Josef Fock (Vorsitzender), Anton Lefort, Franz Quint (Beisitzer), Claudia Belcota, Günther Wagner (Ersatzleute)

1992-1994

Vorsitzender: Stefan Ruttner

Stellvertreter: Horst Birnstill

Stellvertreter: Peter-Dietmar Leber

Kassenwart: Heidi Schubkegel

Schriftführer: Karin Zimmermann

Beisitzer: Siefried Bleiziffer, Günther Fritz, Siegfried Schreier, Felix Zimmermann

Bundesvorstandsmitglied der DJO: Andreas Heuberger

Kassenprüfer: Kurt Moos, Christine Sterbling

1996 - 2001

Vorsitzender: Sven Konschitzky

1. Stellvertreter: Hans Winze

2. Stellvertreter: Marianne Becker

Kassenwart: Karl Gibson

Schriftführer: Elfriede Dietz

Beisitzer: , Gerlinde Koch, Wilmuth Müller, Franz Quint, Reinhard Rotsching

Kassenprüfer: Zeno Flaschka, Anita Gantner

Schiedsgericht: Stefan Ruttner (Vorsitzender), Josef Fock, Rosemarie Mayer (Beisitzer), Michaela Gantner-Müller, Gerhard Kappler (Ersatzleute)

2001 - 2004

Vorsitzende: Sven Konschitzky

Stellvertreter: Theresia Teichert

Stellvertreter: Horst Laubert

Schriftführer: Sieglinde Kafka

Kassenwart: Elfriede Dietz

Beisitzer: Renate Krispin, Corinna Vastag, Klara Weber, Hans Winze

Sven Konschitzky trat Anfang 2004 aus familiären Gründen zurück.

2004 - 2009

Es finden keine Neuwahlen statt. Theresia Teichert, Beauftragte für Brauchtumpflege in Baden-Württemberg, übernimmt den kommissarischen Vorsitz der DBJT und deren Vertretung im Bundesvorstand der Landsmannschaft der Banater Schwaben.

Sie führt Maßnahmen und Projekte mit Unterstützung der Trachtengruppen und einzelner Mitgliedern fort.

Theresia Teichert versucht immer wieder, diese Aufgabe in jüngere Hände zu geben, letztendlich gelingt es erst 2009.

2009 - 2012

Vorsitzender: Harald Schlapansky

Stellvertreter Baden-Württemberg: Theresia Teichert

Stellvertreter Bayern: Stefan Mlynarzek

Kassenwart: Linda Dornstauder

Schriftführer/Presse: Melitta Furak

Beisitzer:

Bundestanzleiter: Hansi Müller

Kindertanzgruppen: Elwine Muth

Webmaster/Internet: Erich Dornstauder

Musik: Günter Kaupa

Sport: Erich Furak

2012-2015

Vorsitzender: Harald Schlapansky

Stellvertreter Baden-Württemberg: Heidi Müller

Stellvertreter Bayern: Günther Kaupa

Kassenwart: Karin Bohnenschuh

Schriftführer/Presse: Melitta Furak

Beisitzer: Melanie Furak, Sandra Keller, Lukas Krispin, Melanie Müller, Heike Wolf

Erweiterter Vorstand:

Volkstanz: Stefan Ruttner, Moderner Tanz: Laura Moos,

Sport: Erich Furak, Jugend: Sandra Hirsch,

Trachten und Brauchtum: Theresia Teichert

gründung der trachtengruppen der dbjt

2015 bis 2018

Vorsitzender: Harald Schlapansky

Stellvertreter Baden-Württemberg: Heidi Müller

Stellvertreter Bayern: Sandra Keller

Kassenwart: Melanie Müller

Schriftführer/Presse: Melanie Furak

Beisitzer: Lukas Krispin, Patrick Polling, Dennis Schmidt,

Patrick Stanek, Stefanie Timmler

Weitere Aufgabengebiete:

Volks- und Moderner Tanz für Kinder, Jugend und Erwachsene,
Musik, Sport, Webmaster und Social Media & Kreativ



- 1949 Südostdeutsche Jugendgruppe Freising, heute Donauschwäbische Trachtengruppe Freising
- 1952 Donauschwäbische Trachtengruppe Augsburg und Donaudeutsche Trachtengruppe Frankenthal
- 1963 Banater Trachtengruppe Uivar-Rödental
- 1961/1969 Erste bundesweite Banater Jugendgruppe
- 1970 Liebling
- 1979 Würzburg, Pforzheim, Neupetsch-Ulmbach
- 1980 Freiburg, Nürnberg, München, Lahr
- 1981 Waldkraiburg, Augsburg
- 1982 Osthofen, Reutlingen, Ravensburg/Weingarten, Aachen, Sindelfingen
- 1983 Rastatt, Forchheim, Ingoldstadt
- 1984 Rödental, Mainz
- 1986 Geretsried, Stuttgart
- 1987 Regensburg, Neutraubling
- 1988 Crailsheim, Landshut, Kreisverband Esslingen, Singen
- 1992 Heidelberg-Leimen, Spaichingen
- 1993 Karlsruhe
- 1997 Homburg
- 2007 "Vergißmeinnicht" Pfungstadt
- 2012 "Banater Schwabenkinder" Karlsruhe
- 2015 Traunreut

Quellen:

Festschrift "40 Jahre Landsmannschaft" 1949/50-1989/90
Heft Deutsche Banater Jugend- und Trachtengruppen 2010

danke und auf ein baldiges wiedersehen

Im Namen unseres Vereins bedanken wir uns bei den zahlreichen ungenannten Förderern und Unterstützern, die unsere Arbeit materiell wie ideell begleiten.

Sie alle tragen wesentlich dazu bei, den Erhalt und Fortbestand unseres Vereins, der für alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen offen steht, auch in Zukunft zu sichern.

Auf das es noch lange so weitergeht!

Harald, Heidi, Sandra, Melanie F., Lukas,
Melanie M., Patrick P., Dennis, Patrick S. und
Stefanie

Euer Vorstand

Gemeinsames Lied der DBJT

Wahre Freundschaft soll nicht wanken,
wenn sie gleich entfernt ist;
[: lebet fort noch in Gedanken
und der Treue nicht vergisst. :]

Keine Ader soll mir schlagen,
wo ich nicht an dich gedacht;
[: ich will für dich Sorge tragen
bis zur späten Mitternacht. :]

Wenn der Mühlstein trägt die Reben
und daraus fließt kühler Wein,
[: wenn der Tod mir nimmt das Leben,
hör' ich auf, Dir treu zu sein. :]

